



Workshop I:
**Regionale Netzwerke vernetzen –
gelingende Übergänge als
gemeinsame Aufgabe**

***Perspektiven auf
das Workshopthema***

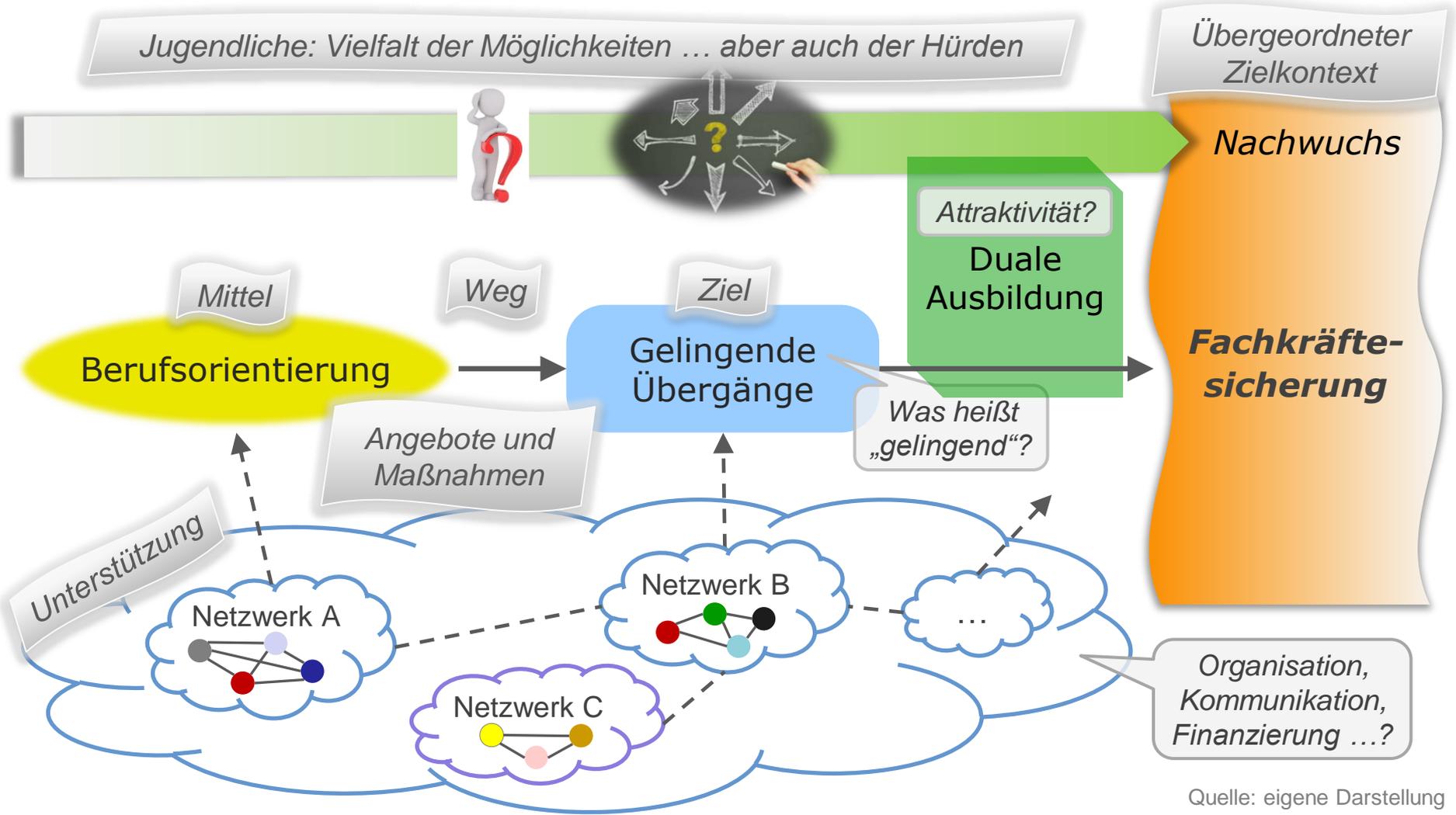


Kongress zur Neugestaltung Übergang Schule-Beruf 2023
mit dem Schwerpunkt Berufliche Orientierung
am 27.02.2023 in Stuttgart

Gliederung

- 1. Klärung und Strukturierung der Begriffe**
- 2. Fragestellungen, Problemlagen, Herausforderungen am Übergang Schule-Beruf**
- 3. Fokus auf einige zentrale Aspekte der Vernetzung**

Ein bisschen Ordnung muss sein ... zur Strukturierung der Begriffe



Quelle: eigene Darstellung

Einige weitere Klärungen

➤ **Berufsorientierung**

- Individueller Prozess; Fähigkeit und Bereitschaft zur adäquaten Berufswahl
- Pädagogische Unterstützung geboten; Teil des Allgemeinbildungsauftrags
- Breite Palette an Instrumenten und Maßnahmen erfordern Abstimmung, Verzahnung und Standards

➤ **Angebote und Maßnahmen am Übergang**

- Vielfalt der Übergangswegen und Möglichkeiten; Regionale Strukturen
- Beratung, Begleitung, Vermittlung zentral

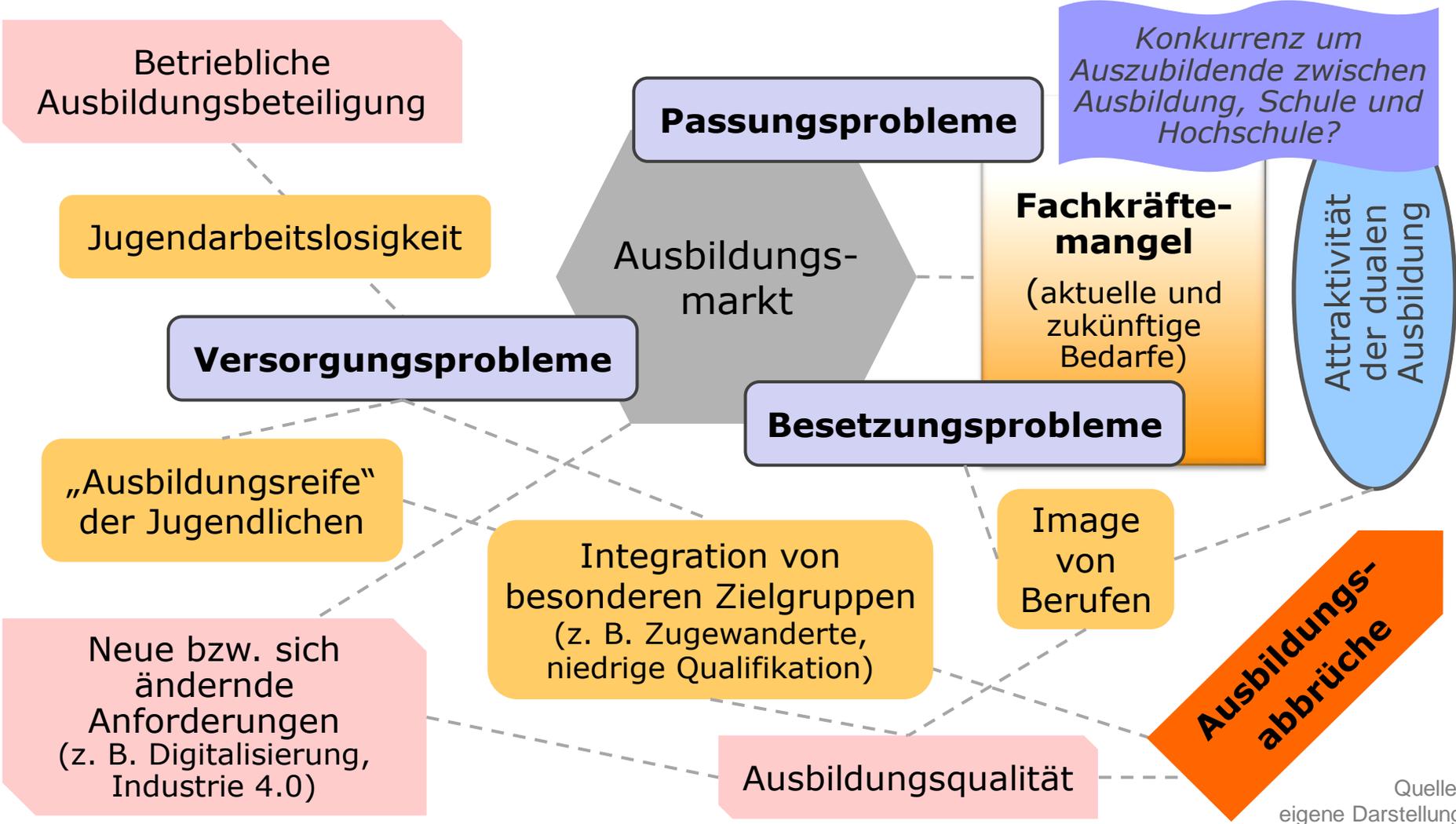
➤ **Kontexte: Duale Ausbildung im Fokus der Nachwuchsgewinnung**

- Attraktivität Studium vs. Ausbildung; Fachkräftesicherung maßgeblich über duale Ausbildung (insb. für KMU) ⇒ Wertschöpfung vor Ort

⇒ **Warum vernetzen? Was ist die Aufgabe von Netzwerken?**

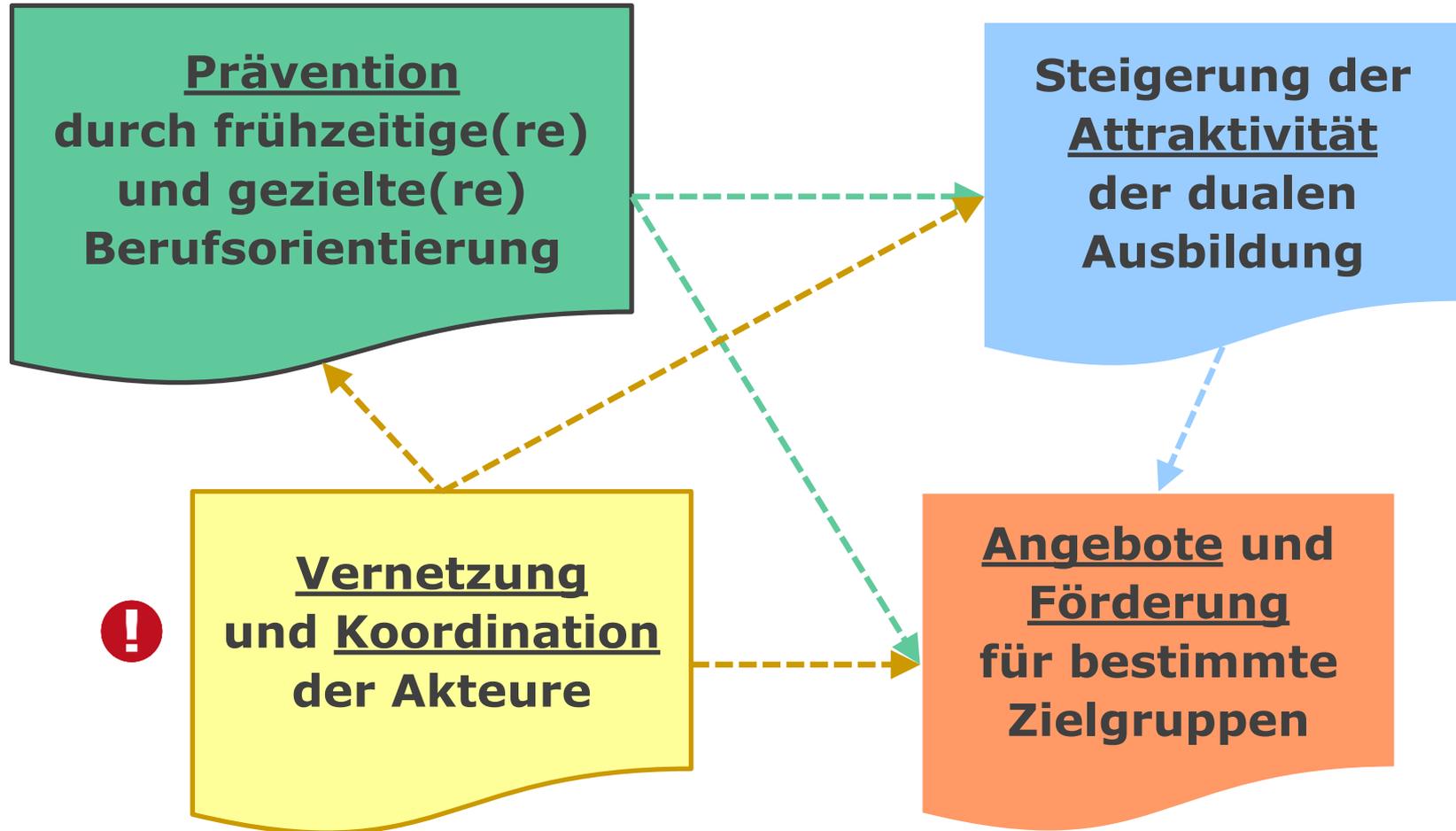
- Vielfalt an Akteuren (die *das Gleiche* tun oder *einzelne Aspekte* bespielen)
- Vielfältige (akute) Problemlagen und (künftige) Herausforderungen
- Informationsaustausch, Koordination (z. B. von Abläufen), Beschleunigung, ...

Zentrale Herausforderungen der dualen Ausbildung



Quelle:
eigene Darstellung

Gelingende Übergänge: *Was kann helfen?*



Quelle: eigene Darstellung

Netzwerke am Übergang Schule-Beruf: *Was ist wichtig?*

➤ **Organisation/Strukturen**

- *Welche inneren – und äußeren! – Strukturen brauchen Netzwerke um Aufgaben erfolgreich erfüllen zu können? Wer stützt sie? Wem müssen sie Rechenschaft ablegen? Verwaltung: Wo angesiedelt?*
- *Rollen- und Aufgabenklärung: Wer macht was – und was nicht?*

➤ **Finanzierung**

- *Nachhaltigkeit organisieren und ggf. einfordern – keine endlose „Projektitis“!*
- *Passung von Fördermaßnahmen (zum Themenfeld, zur regionalen Situation und Ausgangslage und im Verhältnis zu anderen Fördermaßnahmen)*
 - ⇒ *Im Zusammenhang mit Organisation: Schnittstellen zwischen unterschiedl. Akteuren/Finanzierungen/Rechtskreisen definieren/klären*

➤ **Transparenz und Kommunikation**

- *„Blinde Flecken“ erkennen (Wen haben wir nicht im Blick und wie erreichen?)*
- *Informationsfluss vs. Marketing*

➤ **Berücksichtigung/Einbindung der „Akteure hinter den Akteuren“**

- *Netzwerkakteure (insb. in Gremien) vs. operative Ebene (Umsetzung vor Ort)*

Ablauf des Workshops

Block I: *Regionale Strukturen und Netzwerke*

- Inputphase mit zwei kommunalen Netzwerkbeispielen

P a u s e (ca. 15 Uhr)

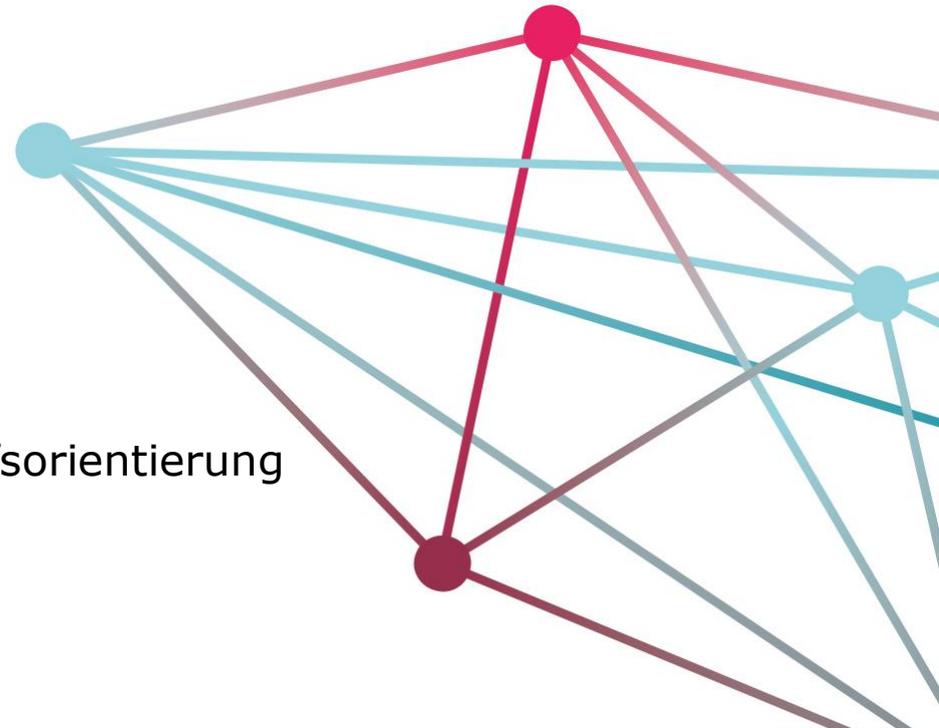
Block II: *Netzwerkarbeit aus Sicht einzelner Akteure*

- Inputphase mit Beispielen verschiedener Akteure, die aus ihrer spezifischen Arbeit und Perspektive im Netzwerkkontext berichten

An jeden Block schließt eine vertiefende Gruppendiskussion an

⇒ *Expertengespräch mit moderierter Diskussion im offenen Fish-Bowl-Format*

Vielen Dank für Ihre
Teilnahme und gute
Heimreise!



WiN·BO – Wissenschaftliches Netzwerk Berufsorientierung
www.berufswahlforschung.de

Dipl.-Soz.wiss. Emanuel Hartkopf
Emanuel.Hartkopf@gmx.de